

	Unterrichtsfach: Deutsche Literatur des Realismus			
Chiffre des Faches	Status des Faches	Semester	ECTS-Punkte	Stundenanzahl
	Pflichtfach	6	5	2+2x15=60

Studiengang: Deutsche Sprache und Literatur	
Voraussetzung: <i>Deutsche Literatur der Romantik</i>	
Lernziele: Die Studierenden werden mit der Geschichte der deutschen Literatur des Realismus bekannt gemacht, mit den bedeutendsten Schriftstellern und ihren Werken sowie programmatischen Texten zu den einzelnen Epochen. Es werden die grundlegenden literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Begriffe und ihre Deutung und die Methodologien der ausgewählten Literaturgeschichten unterrichtet.	
Lernergebnisse: Die Studierenden sind befähigt, zwischen grundlegenden literaturgeschichtlichen- und theoretischen Begriffen zu unterscheiden, anhand von programmatischen Texten die Poetik der jeweiligen Strömungen zu deuten und die einzelnen Schriftsteller und ihren literarischen Beitrag literaturgeschichtlich und literaturkritisch zu positionieren. Durch ihre Kenntnisse in der Literatur gehen sie bewusster mit dem allgemeinen geistig-kulturellen Gut um und tragen dadurch auch zur interkulturellen Kommunikation bei.	
Name des Professors und des Assistenten: Prof. Dr. Rada Stanarević und Anđelka Krstanović	
Methoden im Unterricht: Vorlesungen, Übungen, Zwischenklausuren, Hausarbeiten und Endklausur	
Inhalt des Faches:	
Vorbereitungswoche	Vorbereitung auf das Semester
	Vormärz (1815-1850): 1. Biedermeier (Eduard Mörike, Annette von Droste-Hülshoff. In Österreich: Franz Grillparzer, Adalbert Stifter). 2. <u>Junges Deutschland</u> : (Heinrich Heine, Ludwig Börne, Karl Gutzkow, Nikolaus Lenau, Heinrich Laube, Ludolf Wienbarg, Theodor Mundt) 3. <u>Die Achtundvierziger</u> (Georg Herwegh, Ferdinand Freiligrath, Georg Weerth) Mörike: <i>Mozart auf der Reise nach Prag</i> , 1855. A. v. Droste Hülshoff: <i>Die Judenbuche</i> , 1842 Grillparzer: <i>Die Ahnfrau</i> , 1817 Heine: <i>Buch der Lieder</i> , 1827, <i>Die Harzreise</i> , 1826, <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i> , 1844 Büchner: <i>Der Hessische Landbote</i> , 1834, <i>Dantons Tod</i> , 1835 1. Zwischenklausur Realismus (1850-1890): Otto Ludwig, Friedrich Hebbel, Richard Wagner, Karl Gutzkow, Gustav Freytag, Gottfried Keller, Conrad Ferdinand Meyer, Wilhelm Raabe, Theodor Storm, Theodor Fontane Hebbel: <i>Maria Magdalene</i> , 1844 Keller: <i>Die Leute von Seldwyla (Kleider machen Leute)</i> , 1856, 1873/74, <i>Der grüne Heinrich</i> , 1879/1880 C. F. Meyer: <i>Die Hochzeit des Mönchs</i> , 1884 Storm: <i>Der Schimmelreiter</i> , 1888 Fontane: <i>Effi Briest</i> , 1894/95 Naturalismus (1880-1895): Arno Holz, Johannes Schlaf, Gerhart Hauptmann Hauptmann: <i>Bahnwärter Thiel</i> , 1888, <i>Vor Sonnenaufgang</i> , 1889 2. Zwischenklausur
I Woche	
II Woche	
III Woche	
IV Woche	
V Woche	
VI Woche	
VII Woche	
VIII Woche	
IX Woche	
X Woche	
XI Woche	
XII Woche	
XIII Woche	
XIV Woche	
XV Woche	
Belastung von Studenten im Fach:	
<u>wöchentlich</u>	<u>im Semester</u>
2 Stunden Vorlesungen + 2 Stunden Übungen	30 Stunden Vorlesungen, 30 Stunden Übungen
Die Studenten sind verpflichtet den Unterricht zu besuchen.	
Literatur: 1. Zoran Konstantinović (urednik): <i>Njemačka književnost</i> . Knjiga II, Svjetlost Sarajevo/Nolit, Beograd, 1987 2. Wolfgang Beutin (Hrsg.): <i>Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart</i> , Stuttgart-Weimar, 1994. 3. Gero von Wilpert: <i>Sachwörterbuch der Literatur</i> . Kröner Verlag, Stuttgart, 1991. 4. Gero von Wilpert: <i>Deutsches Dichterlexikon</i> . Kröner Verlag, Stuttgart, 1991. 5. Rada Stanarević: <i>Deutsche Literatur II</i> , Filološki fakultet Beograd, 2007.	
Prüfung und Bepunktung: - 1. Zwischenklausur – max. 20 Punkte - 2. Zwischenklausur – max. 20 Punkte - Hausarbeit, Teilnahme am Unterricht und Aktivität – max. 10 Punkte - Schriftliche Endklausur – max. 30 Punkte - Mündliche Endklausur – max. 20 Punkte Die Endnote entsteht durch das Addieren der oben genannten Punkte.	
Besonderheiten des Faches:	
Name des Professors, der die Angaben vorbereitet hat.: Prof Dr. Rada Stanarevic	